

Haushaltssatzung der Gemeinde Hohen Sprenz für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gemeinde Hohen Sprenz vom 12.04.2017 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, Der Landrat des Landkreises Rostock folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	631.400,00
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	748.700,00
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-117.300,00
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-117.300,00
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00
die Entnahmen aus Rücklagen auf	117.300,00
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0,00

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	563.000,00
die ordentlichen Auszahlungen auf	630.600,00
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-67.600,00
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.700,00
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	39.600,00
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-31.900,00
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	102.900,00
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	35.300,00
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	67.600,00

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt

auf 55.700,00 €

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	248 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	354 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	339 v. H.

§ 6 Amtsumlage

1. Die Amtsumlage wird auf 0,12 v.H. der Umlagegrundlage festgesetzt.
2. Äquivalent zur Amtsumlage zahlt die Gemeinde Hohen Sprenz 168,61 € je Einwohner, bezogen auf den vom Statistischen Landesamt M-V ausgewiesenen Einwohnerstand per 31.12. des Vorvorjahres direkt an die geschäftsführende Gemeinde, Stadt Laage.
3. Für die Verwaltung der Grundschule und die Personalbearbeitung der Gemeinde werden entsprechend § 146 KV M-V Sonderumlagen auf Grundlage einer Vereinbarung vom 16.03.2003 an die geschäftsführende Gemeinde, Stadt Laage, gezahlt.
 - a) 27,00 € pro Schüler jährlich
 - b) 160,00 € pro Mitarbeiter jährlich

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,75 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 1.511.874,66 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 1.462.374,66 EUR beträgt und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.352.752,66 EUR.

§ 9 Weitere Vorschriften

1. Personalausgaben sind über alle Teilhaushalte (TH) gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Aufwendungen für Abschreibungen sind über alle Teilhaushalte gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Deckungsfähigkeit innerhalb der TH ist entsprechend Vermerk in dem Produktkonto und der in der Anlage beigefügten Deckungskreistabelle eingeschränkt.
4. Auszahlungsermächtigungen werden für übertragbar erklärt, soweit zum 31.12. des Haushaltsjahres noch Ausgabeermächtigungen vorliegen.

Weitere Vorschriften nach § 45 Abs. 3 KV M-V sind möglich.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch den Landkreis Rostock wurde am 21.04.2017 erteilt.

Hohen Sprenz, 25.04.2017

gez. Exler
Bürgermeisterin

Verfahrensvermerk:

Hiermit ist die am 12.04.2017 beschlossene und am 25.04.2017 ausgefertigte Haushaltssatzung der Gemeinde Hohen Sprenz für das Haushaltsjahr 2017 bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Hohen Sprenz liegt ab dem 27.04.2017 für zwei Wochen im Dienstgebäude der Stadt Laage, Am Markt 7, 18299 Laage in Zimmer 3.26 zu den Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Die nach §47 Abs. 3 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) erforderlichen Genehmigungen wurden am 21.04.2017 durch den Landrat des Landkreises Rostock als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der KV M-V in der derzeit gültigen Fassung nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Hohen Sprenz, den 25.04.2017

gez. Exler
Bürgermeisterin